

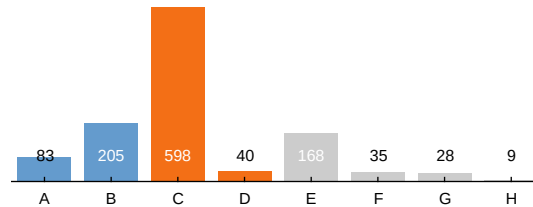
Daten-Destille: Zwei Gruppen von Fragebögen vergleichen

Veranstaltung: SS 2010 (Studenten) ()
 Abgegebene Fragebögen: 3528

Filter

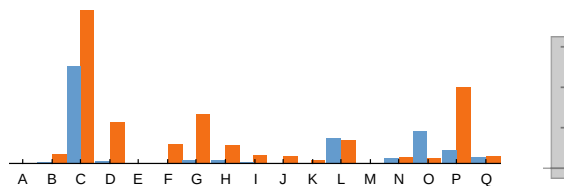
Studiengang (Mehrfachantworten möglich)

2 Gruppen
 Magister, Lehramt
 Bachelor, Master



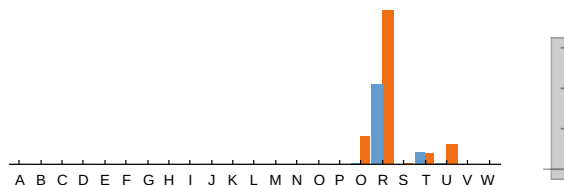
Kategorie

A = Christliche Archäologie
 B = Frühgeschichtliche Archäologie
 C = Historisches Seminar
 D = Institut für Soziologie
 E = Institut für Soziologie
 F = Institut für Volkskunde
 G = Institut für Völkerkunde
 H = Klassische Archäologie
 I = Kunstgeschichtliches Institut
 J = Musikwissenschaftliches Seminar
 K = Orientalisches Seminar
 L = Philosophisches Seminar
 M = Philosophisches Seminar
 N = Provinzialrömische Archäologie
 O = Seminar für Alte Geschichte
 P = Seminar für Wissenschaftliche Politik
 Q = Urgeschichtliche Archäologie



Typ

A = Hauptseminar
 B = Hauptseminar
 C = Hauptseminar
 D = Hauptseminar
 E = Hauptseminar/Masterseminar
 F = Interpretationskurs
 G = Kurs
 H = Kurs
 I = Lektüre/Seminar
 J = Masterseminar
 K = Proseminar
 L = Proseminar
 M = Proseminar
 N = Proseminar
 O = Seminar
 P = Seminar
 Q = Vorlesung
 R = Vorlesung
 S = Vorlesung
 T = Vorlesung
 U = Vorlesung/Seminar
 V = Übung
 W = Übung

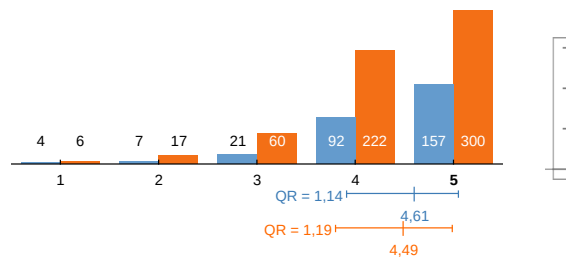


Fragebogen für die Studierenden - Vorlesung

Inhaltliche Konzeption

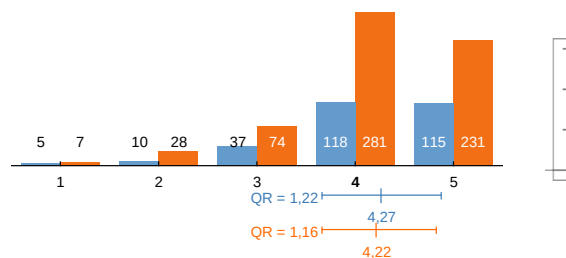
Die Lehrveranstaltung hat insgesamt einen roten Faden.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



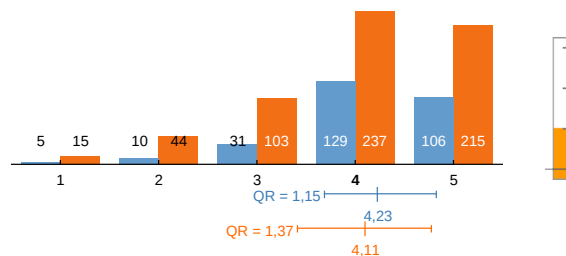
Die einzelnen Vorlesungseinheiten sind inhaltlich gut strukturiert.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



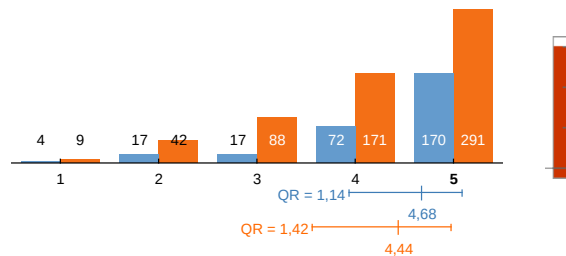
Die Bedeutung / der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



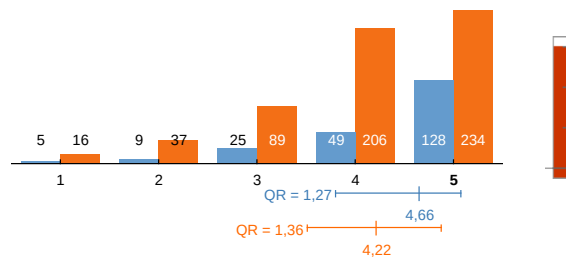
Das Thema der Vorlesung halte ich für relevant (Beruf, Praxis, Prüfung, Gesellschaft).

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



Die Leistungsanforderungen und Regeln sind klar definiert.

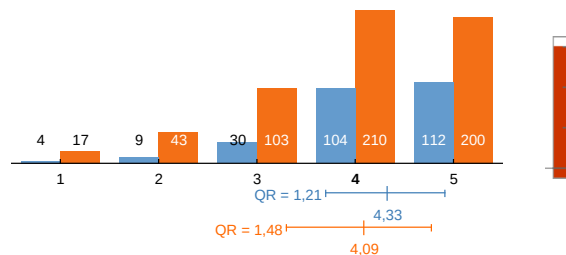
1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



Wissenschaftlichkeit

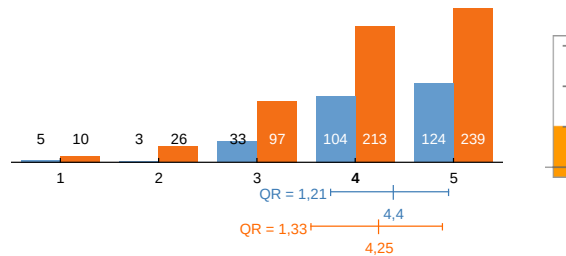
Der Dozent / Die Dozentin regt zur kritischen Reflexion an.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



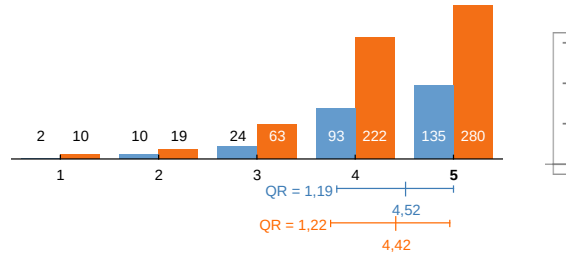
... zeigt unterschiedliche wissenschaftliche Interpretationen auf.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



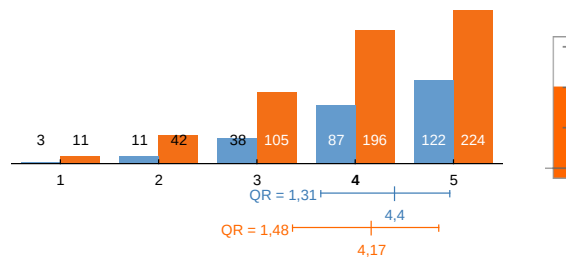
... gestaltet die Vorlesung auf einem angemessen hohen Niveau.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



... stellt Bezüge zur Forschung her.

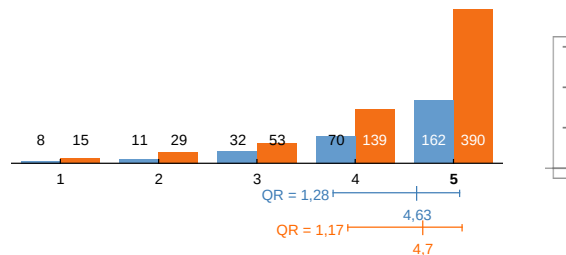
1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



Didaktische Umsetzung

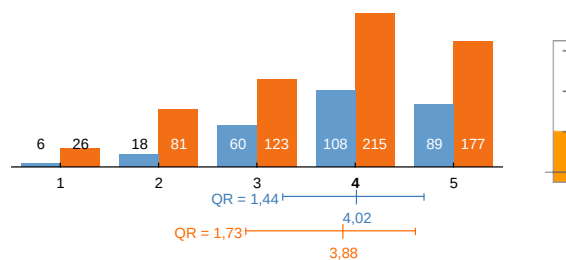
Der Dozent / Die Dozentin spricht akustisch verständlich.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



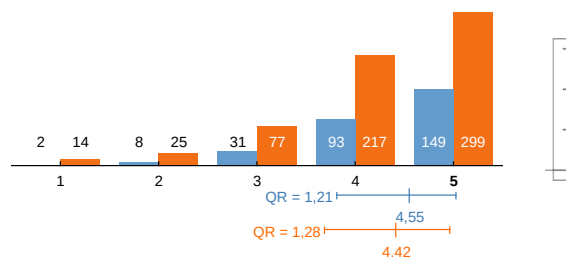
... gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



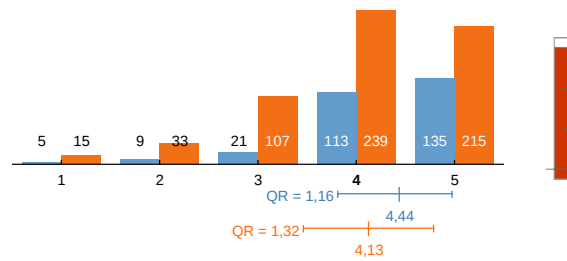
... setzt Präsentationshilfsmittel und Medien sinnvoll ein.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



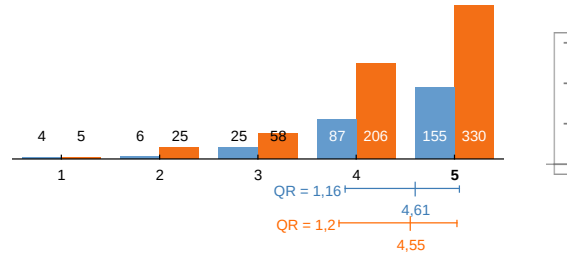
... kann schwierige Sachverhalte verständlich machen.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



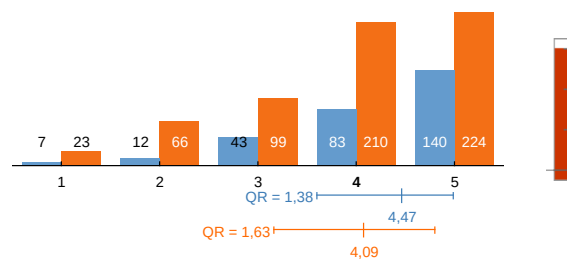
... veranschaulicht den Stoff anhand von Beispielen.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



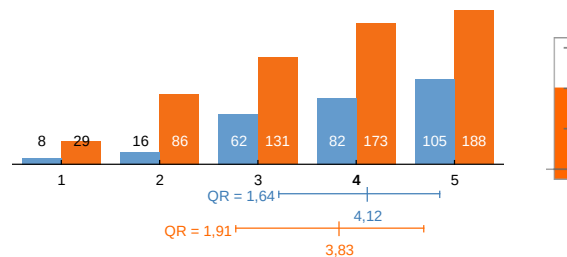
... gestaltet die Vorlesung interessant.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



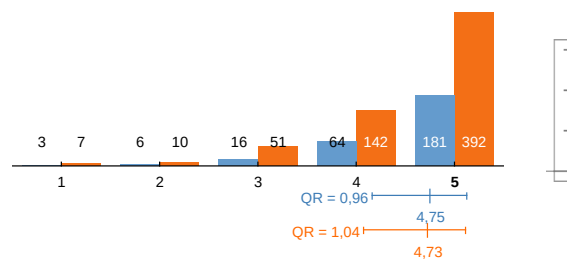
... kann die Studierenden begeistern.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



... geht auf Rückfragen der Studierenden ein.

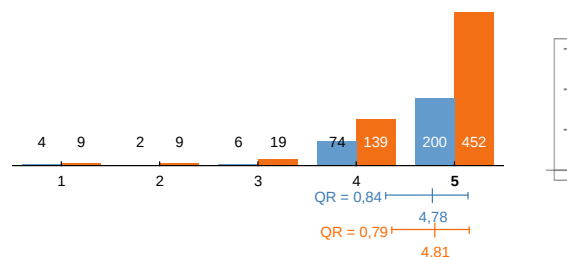
1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



Engagement des Dozenten / der Dozentin

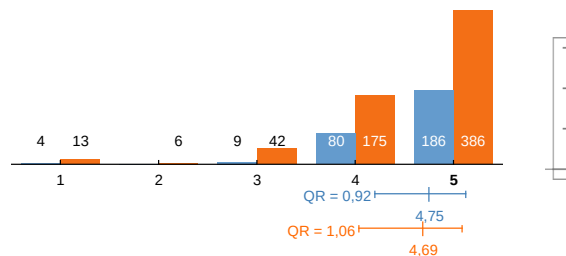
Der Dozent / Die Dozentin wirkt gut vorbereitet.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



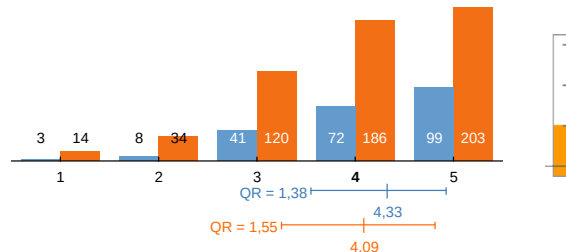
... zeigt Engagement in der Lehrtätigkeit.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



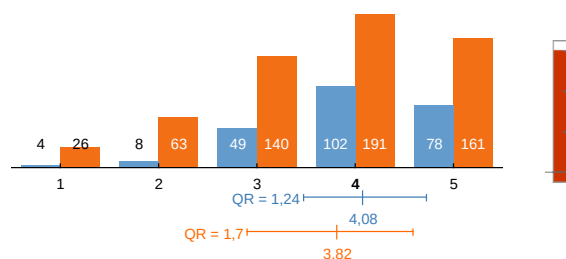
... zeigt sich am Lernerfolg der Studierenden interessiert.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



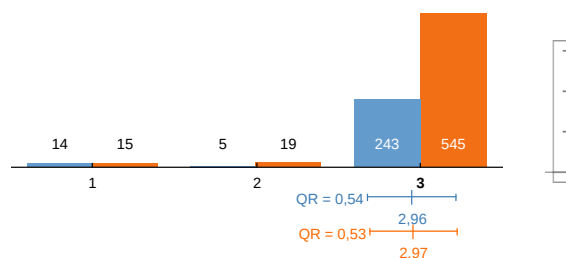
... motiviert die Studierenden.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



Wie oft fiel die Veranstaltung ersatzlos aus, weil der Dozent / die Dozentin verhindert war?

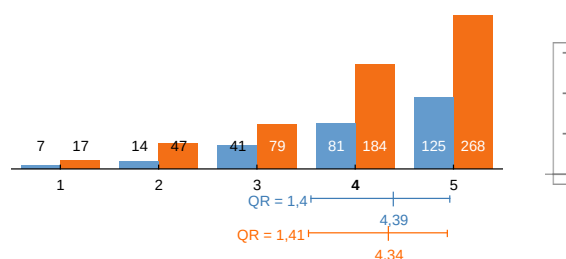
1 = 1
3 = 3



Betreuung

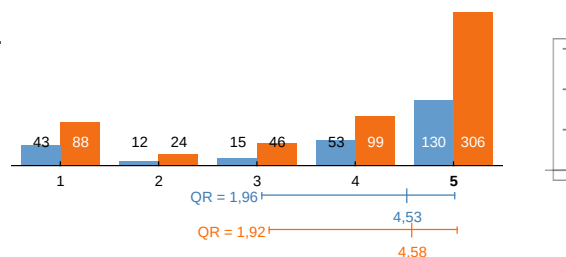
Der Dozent / Die Dozentin stellt hilfreiche Materialien zur Verfügung (z.B. Literaturlisten, Merkblätter, Kopiervorlagen, Folien).

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



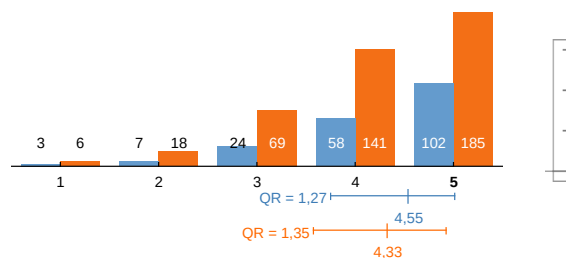
... stellt Materialien zum Herunterladen bereit (z.B. in CampusOnline).

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



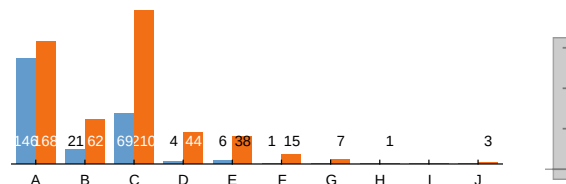
... bietet ausreichend Sprechzeiten bzw. Kontaktmöglichkeiten an.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



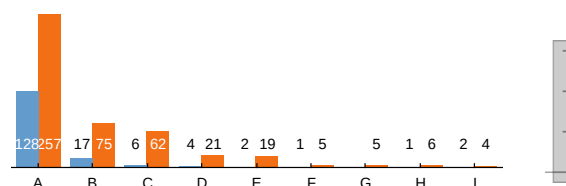
Zeitaufwand der Studierenden

Wie viel Zeit wenden Sie im Schnitt jede Woche zur Vor- und Nachbereitung der Vorlesung auf (ohne das Lernen auf Klausuren, aber einschließlich der während des Semesters zu erledigenden Aufgaben wie Lektüren, Exzerpieren usw.)?



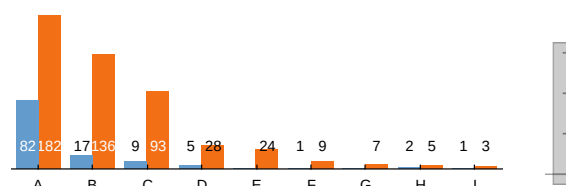
A = 0-30 min
B = 31-60 min
C = 1-3 h
D = 3-5 h
E = 5-7 h
F = 7-9 h
G = 9-11 h
H = 11-13 h
I = 13-15 h
J = mehr als 15 h;

Wie viel Zeit haben Sie bisher insgesamt für andere in der Vorlesung zu erbringende Leistungen aufgewendet (z.B. Lernen auf Klausur, Abschlussprüfung, usw.)?



A = weniger als 25 h
B = 25 bis 50 h
C = 50 bis 75 h
D = 75 bis 100 h
E = 100 bis 125 h
F = 125 bis 150 h
G = 150 bis 175 h
H = 175 bis 200 h
I = mehr als 200 h

Wie hoch veranschlagen Sie den ab jetzt bis zum Scheinerwerb noch nötigen Arbeitsaufwand (ohne die normale wöchentliche Vorbereitung)?

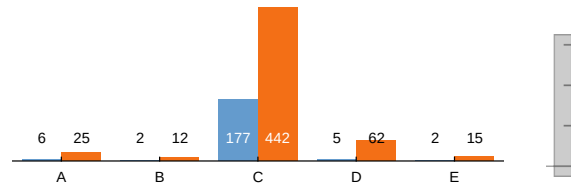


A = weniger als 25 h
B = 25 bis 50 h
C = 50 bis 75 h
D = 75 bis 100 h
E = 100 bis 125 h
F = 125 bis 150 h
G = 150 bis 175 h
H = 175 bis 200 h
I = mehr als 200 h

Einschätzung der Leistungsanforderungen in dieser Lehrveranstaltung

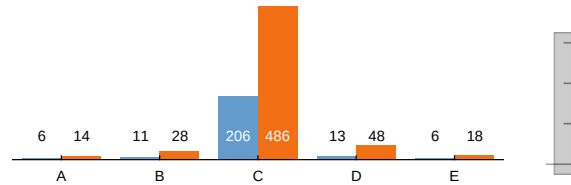
Den Zeitaufwand finde ich ...

A = eher zu gering
B = zu gering
C = angemessen
D = eher zu hoch
E = zu hoch



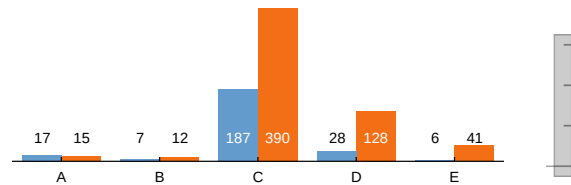
Das geforderte Niveau finde ich ...

A = zu niedrig
B = eher zu niedrig
C = angemessen
D = eher zu hoch
E = zu hoch



Den Umfang des Stoffes finde ich ...

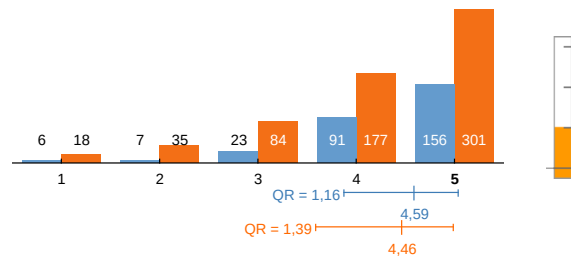
A = eher zu gering
B = zu gering
C = angemessen
D = eher zu groß
E = zu groß



Interesse und Mitarbeit der Studierenden

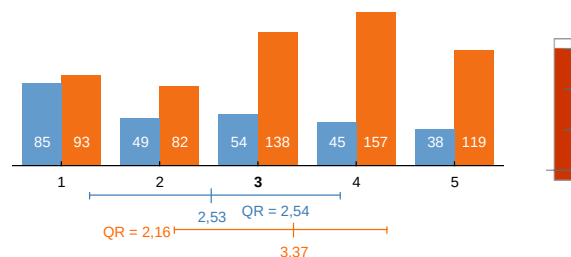
Ich interessiere mich für das Thema und möchte viel dazulernen.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



Ich begleite die Vorlesung mit Lektüre.

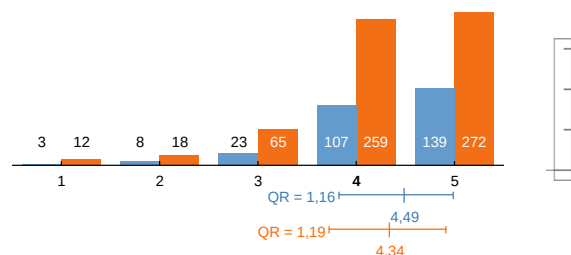
1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



Lerneffekt

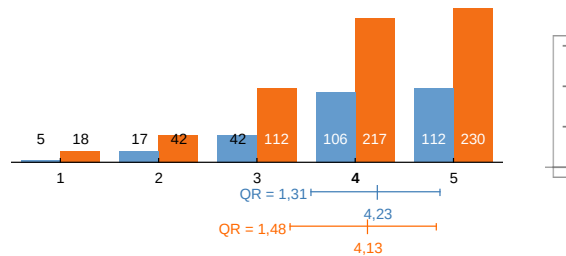
Die Vorlesung vermittelt einen guten Überblick.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



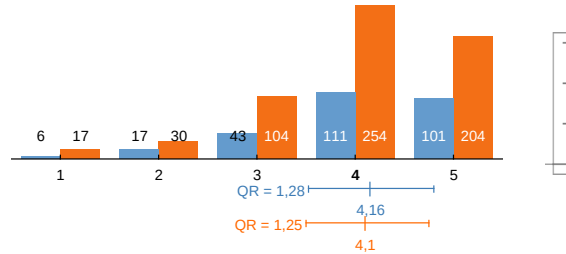
Mein Wissensstand ist jetzt wesentlich höher als vor der Veranstaltung.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



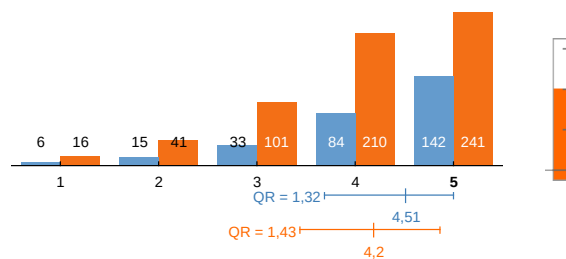
Ich verfüge über ein grundlegendes Verständnis als vorher.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



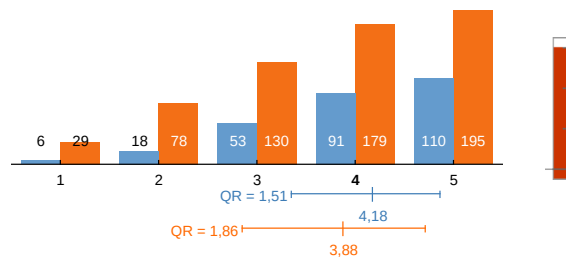
Ich lerne etwas Sinnvolles und Wichtiges.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



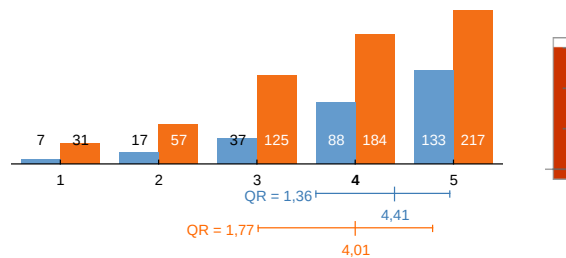
Die Vorlesung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.

1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



Die Vorlesung fördert mein Interesse am Fachgebiet oder Thema.

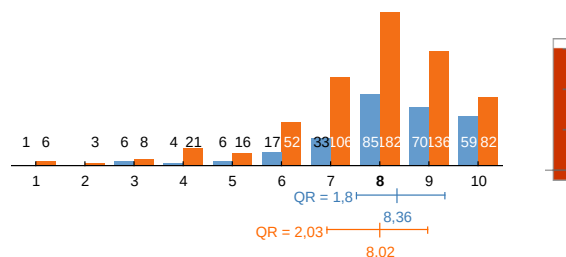
1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



Gesamtbewertung

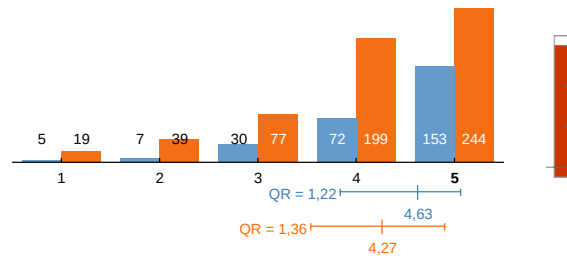
Bewerten Sie die Qualität der Vorlesung insgesamt auf einer Skala von 1 (ungenügend) bis 10 (ausgezeichnet). Lassen Sie Rahmenbedingungen (Teilnehmerzahl, Raum, Ausstattung usw.) nicht in die Bewertung mit einfließen.

1 = ungenügend
10 = ausgezeichnet



Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.

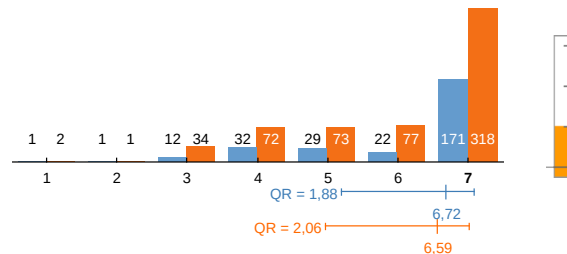
1 = Trifft gar nicht zu
5 = Trifft völlig zu



Rahmenbedingungen

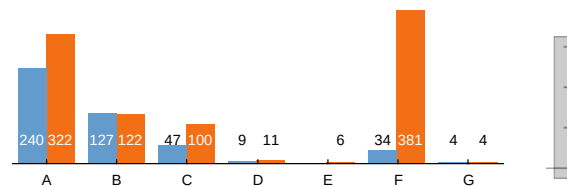
Wie viele Studierende nehmen an der Lehrveranstaltung teil?

1 = 1
7 = 7



Warum haben Sie diese Veranstaltung besucht?

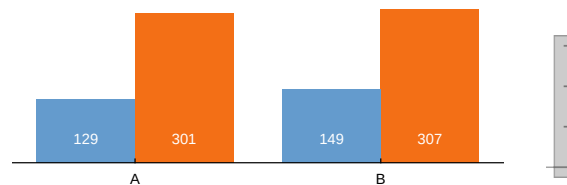
A = Thema
B = Dozent/in
C = günstige Veranstaltungszeit
D = kein besonderer Grund
E = Ersatzlösung
F = Pflichtveranstaltung
G = k.A.



Sonstige Angaben

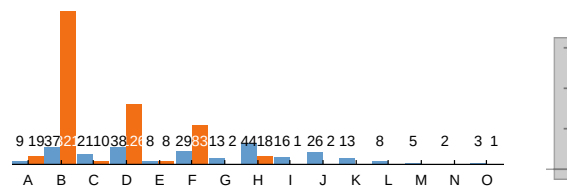
Geschlecht

A = männlich
B = weiblich



Semesterzahl (Fachsemester)

A = 1.
B = 2.
C = 3.
D = 4.
E = 5.
F = 6.
G = 7.
H = 8.
I = 9.
J = 10.
K = 11.
L = 12.
M = 13.
N = 14.
O = höher



Wie viele Sitzungen haben Sie versäumt?

A = mehr als 4
B = vier
C = drei
D = zwei
E = eine
F = keine

